

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera**

Band (Jahr): **28 (1978)**

Heft 1/2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITTEILUNGEN COMMUNICATIONS

ALLGEMEINE GESCHICHTFORSCHENDE GESELLSCHAFT DER SCHWEIZ SOCIÉTÉ GÉNÉRALE SUISSE D'HISTOIRE

BERICHT ÜBER DIE 129. JAHRESVERSAMMLUNG VOM 15. OKTOBER 1977 IM KANTON LUZERN

Die Jahresversammlung stand unter dem Thema: «Eine historische Landschaft. Das Luzerneramt zwischen Roth, Reuss und Sempachersee.» Die vom Staatsarchiv Luzern und der Luzerner Forschungsstelle für Wirtschafts- und Sozialgeschichte vorbildlich vorbereitete Exkursion gab den rund 60 Teilnehmern einen breiten Einblick in die Fragestellungen moderner Landesgeschichte. Ein Besuch der Zentrale Rathausen der Centralschweizerischen Kraftwerke und des modernen Landwirtschaftsbetriebes Honig bei Ruswil rundeten das Bild einer vielseitigen luzernischen Wirtschaft ab.

Nach dem Mittagessen in Vogelsang (in der Nähe von Sempach) ging man zur Geschäftssitzung über.

Nach dem Jahresbericht des Präsidenten wurde der Rechnungsbericht des Quästors und der Bericht der Rechnungsrevisoren einstimmig gutgeheissen und dem Quästor verdankt. Der Rücktritt von fünf Mitgliedern des Gesellschaftsrates (Prof. A.-M. Piuz, Prof. L.-E. Roulet, Prof. J.-C. Favez, Dr. H. Helbling, Prof. H. Lüthy) wurde durch die Wahl von fünf neuen Mitgliedern ausgeglichen: Nationalrat Dr. M. Bundi (Chur), Prof. Y. Collart (Genf), Dr. F. Glauser (Luzern), Prof. Ph. Marguerat (Neuenburg) und Prof. P. Stadler (Zürich).

Zum Nachfolger des abtretenden Präsidenten, Prof. L. E. Roulet, wurde Prof. Dr. A. Staehelin (Basel) gewählt. Als neuen Vizepräsidenten wählte die Versammlung Prof. Dr. A. Dubois (Lausanne).

Gewichtigstes Traktandum war die Annahme der neuen Statuten. Wesentliche Neuerungen der Statuten sind eine organisatorische Straffung des Aufbaues der Gesellschaft und die Möglichkeit Sektionen zu bilden. Die neuen Statuten wurden ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Der scheidende Präsident, Prof. L. E. Roulet, dankte dem zurücktretenden Generalsekretär Dr. C. Graf und der neue Präsident, Prof. Dr. A. Staehelin, würdigte die Arbeit, die Prof. Roulet in seiner sechsjährigen Amtszeit für die Gesellschaft geleistet hat.

F. de Capitani